Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 100. Donnerstag den 27. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Frühjahrs-Viehmarkt zu Lüdinghausen.

1) Der diesjährige Viehmarkt zu Lüdinghausen, welcher auf den 11. Mai ansteht, wird wegen Zusammentreffens mit dem Markte zu Buldern am Dienstage den 9. Mai abgehalten.

Lüdinghausen den 21. April 1843.

Der Magistrat.
Ringenberg.

Gerichtliche Bekanntmachung.

2) Am Donnerstage den 4. k. Mon., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen an der Behausung des Wirths C. Neuhaus zu Sendenhorst eine Braupfanne, zwei kupferne Kessel, zwei vollständige Betten, ein brauner Wallach, zwei Oefen, eine Kuh, eine Hausuhr, zwölf zinnerne Schüsseln und zwei kupferne Kaffeekessel gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 22. April 1843.

Galen,
gerichtlicher Auctions-Commissair.

Vermischte Nachrichten.

3) Da höherer Verfügung zufolge die bei Stromberg in der Bürgermeisterei Oelde, im Kreise Beckum gelegenen Königl. Forstdistrikte, als:

1. der Forstdistrikt Ketzel, groß 40 Morgen 107 □ Ruthen 10 □ Fuß und
2. — Sundern — 93 — 135 — 30 —

mit ihrem Holzbestande im Wege öffentlicher Versteigerung zum Verkaufe ausgesetzt werden sollen, so wird hierzu ein Termin auf Montag den 29. Mai curr. Nachmittags 3 Uhr in der Behausung des Gastwirths Hartwig zu Stromberg anberaumt.

Die Taxwerth-Berechnungen und Verkaufs-Bedingungen können bei der Königl. Forst-Kasse zu Münster und im Licitations-Termine eingesehen werden, während der Waldwärter zu Stromberg über die Kauf-Objekte an Ort und Stelle Auskunft ertheilen wird.

Wolbeck den 20. April 1843. Der Königl. Oberförster Hachenberg.

4) Am Dienstag den 9. Mai, Nachmittags 3 Uhr, sollen nachbenannte zum Nachlasse des Herrn Rentners Gerh. Schücking gehörige, im Ksp. St. Mauritz belegene Grundstücke im Hause des Wirthschafters Rieke beim Meistgebote zum Verkaufe ausgesetzt werden:

1) Der Hohenkamp Flur 7. No. 62., groß 12 Morgen 159 Ruthen 4 Fuß, belegen unmittelbar hinter dem Kreuze beim Grael zwischen dem Telgter Fußwege und der Chaussee; ein im reinsten Geschmacke angelegter, im üppigsten Holzwuchse begriffener, mit auserlesenen fremden Holzarten bestandener Park, welcher sich namentlich bei der unmittelbaren Nähe der Chaussee und in seiner erhöheten, die ungehinderte schönste Aussicht gewährenden Lage zur Anlage eines Lustsitzes oder Etablirung eines öffentlichen Vergnügungs-Ortes ganz vorzüglich eignet;
2) Die unmittelbar an diesen Hohenkamp anschießende, längs des Telgter Fußweges hinauf sich erstreckende, im kräftigsten Wachsthume befindliche Birken- und Tannen-Anpflanzung, belegen unter Flur 13. No. 36., groß 13 Morgen 147 Ruthen 80 Fuß;
3) Das unter Flur 13. No. 37 und 38. und Flur 14. No. 125. zwischen den vorstehend sub 1 und 2. genannten Holz-Anlagen und der Telgter Chaussee belegene Ackerland, groß 18 Morgen 152 Ruthen 45 Fuß.

Nachrichtlich wird hiebei bemerkt, daß das diesseits des Kreuzes zwischen dem Telgter Fußwege und der Chaussee sub Flur 14. No. 124. belegene, augenblicklich stückweise verpachtete Ackerland zur Größe von 47 Morgen 15 Ruthen 37 Fuß im nächstfolgenden Frühjahre öffentlich zum Verkaufe ausgesetzt werden wird.

4) Der Flur 14. No. 127. links von der Telgter Chaussee belegene, an die Coppenrathsche Besitzung angränzende sogenannte hinterste Wachthauskamp, groß 12 Morgen 18 Ruthen 16 Fuß.

Der angränzende sub Flur 14. No. 126., der Länge nach unmittelbar an der Chaussee belegene vorderste Wachthauskamp, groß 19 Morgen 36 Ruthen 34 Fuß, wird im folgenden Frühjahre zum öffentlichen Verkaufe gestellt werden.

5) Die sub Flur 14. No. 139. in der Nähe des Pulver-Magazins belegene, noch nicht cultivirte, bedeutenden Mergel enthaltende Heidefläche, zur Größe von 20 Morgen 93 Ruthen 93 Fuß.

Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen und wird nur noch bemerkt, daß sämmtliche Realitäten sofort in Benutzung übergeben werden.

Münster den 18. April 1843. Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

Aufforderung.

5) Dem Vernehmen nach soll der zu Altenberge verstorbene Seiler Bernard Holtkötter noch mehrere Forderungen haben, welche sich in den Nachlaß-Papieren nicht deutlich vorfinden. Im Auftrage der Erben fordere ich daher alle diejenigen, welche an den Obengenannten noch Zahlung zu leisten haben, hiermit auf, solches gewissenhaft bei mir anzugeben resp. die Schuld zu berichtigen.

Altenberge den 22. April 1843.

Beuing, Commissionair und Gerichts-Taxator.

Concert-Anzeige.

6) Das Concert, welches Donnerstag den 27. April zum Besten hiesiger Armen gegeben werden sollte, wird erst Dienstag den 2. Mai stattfinden.

7) Heute den 27. April Nachmittags 3 Uhr Fortsetzung der Hofrath Berghausschen Bücher-Auction von Nro. 535 bis 800.

C. A. Hülseberg, Notar.

8) Norwegische Tannen-Bretter und Schaalen in verschiedener Länge und Dicke sind stets vorräthig bei A. F. Ricke in Greven.

9) Farbige wie nicht farbige Lichtbilder verfertigt zu jeder Tageszeit S. Adler.

10) Vollständige Daguerreotyp-Maschinen mit doppelten Objectiven von Vogtländer in Wien und Gaudin in Paris, nebst genauer Anweisung, so wie Pariser u Berliner Platten à 4, 5, 6 u. 7 Thlr. p. Dutz sind von jetzt an in Auswahl stets vorräthig bei S. Adler, Spiekerhof No. 34.

11) Zwei geübte Steindrucker finden sofort dauernde Beschäftigung unter gutem Verdienste bei Herm. Wollstein in Münster.

12) 100 Stück leere (Champagner) Weinflaschen stehen billig zu verkaufen Verspoelstraße Nro. 221 A.

13) Eine Kochmaschine steht billig zu verkaufen. Näheres in der Exp. des Merk.

14) Bei der Wittwe Kerkhoff Nro. 252 der Klosterstraße sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

15) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Steinbart, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Verwandten und Bekannten hiermit statt des üblichen Ansagens ergebenst anzuzeigen.

Münster den 24. April 1843. H. W. Greve.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Bodelschwing mit Bedienung, Gutsbesitzer a. Sandfort. v. Trzebiatowski, Oberstlieut. a. Halle. Huesmann, Kaufm. a. Quackenbrück.

Gerbaulet: (im Könige von England) Abel, Major aus Geldern. Bollmann a. Bremen, Dreist a. Wesel, Lippe a. Aachen, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Rudolph, Wiimers, Partikul. a. Copenhagen. Petri. Pastor a. Versmold. Klüger a. Goog im Holländ., Prüssen aus Osnabrück, Kaufl

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Lange nebst Fräul. Tochter, Schiffsbauer a. Papenburg. Greiff, Partik. a. Tecklenburg.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Frau Doct. Brüggemann a. Hopsten. Tilenius, Kaufm. a. Stadtlohn. Schneidacher a. Engers, Sängers aus Peckelsheim, Studiosen.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Erlich, Pastor aus Gatrop. Hupke, Bruns, Kuhlo, Sachse, Cand. der Theol. a. Minden.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 21. April 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	14	Sgr.	Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	Thlr. 6	Sgr.
Roggen	2	—	12	—	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	9	— "	—
Wintergerste	1	—	29	—	Kleiner Samen	3	— 8	—
Sommergerste	1	—	25	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	29	— "	—
Buchweizen	2	—	1½	—	dito p. Mai 43 29 T. p. O.	28	— 15	—
Hafer	1	—	6	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	31	— "	—
Erbsen	2	—	11	—	dito — — Pr.	29	— "	—
Rappsamen	3	—	17	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13	— 10	—
Kartoffeln	"	—	18	—	Gereinigtes Oel	31	— "	—

Marktpreise zu Münster,
im April 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
26.	2	11	—	2	8	—	1	20	—	1	25	—	1	5	—	—	20	—